

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Straßenbeleuchtung Sanierungskonzept für die Umstellung auf LED- Beleuchtung

Fachbereich: Stadtwerke
Sachbearbeitung: Schlösser, Melanie
Aktenzeichen: StW/TB/Sr
Vorlagennummer: 2019/347
Datum: 04.07.2019
Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5	Bau- und Verkehrsausschuss	03.09.2019	öffentlich	vorberatend
4	Stadtrat	12.09.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Dem Sanierungskonzept für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung im Bereich der Stadt Wittlich wird zugestimmt.

Die Fa. Innogy SE erhält den Auftrag, die Umrüstung auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes zum Preis von 306.776,59 EUR (brutto) durchzuführen.

Begründung/Problembeschreibung:

Im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages bietet Innogy SE eine Sanierung der Straßenbeleuchtung an. Durch die Ökodesignrichtlinie (ErP-Richtlinie) der EU wurden verschiedene Leuchtmittel vom Markt genommen, insbesondere die bei Straßenbeleuchtung häufig verwendeten Natriumdampf-Leuchtmittel. Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.11.2016 wurde bereits die Umstellung auf LED der betroffenen Straßenleuchten in den Stadtteilen beschlossen und im Laufe des Jahres 2017 realisiert. Durch die Umstellung in den Stadtteilen konnte der jährliche Strombedarf für die Straßenbeleuchtung bereits um 175.000 kWh gesenkt werden.

Im Stadtbereich (ohne Stadtteile) sind 1.819 Leuchtstellen vorhanden mit insgesamt 1.925 Leuchten, davon sollen 878 Leuchten umgerüstet werden. Die übrigen Leuchten sind bereits mit LEDs ausgerüstet oder von der ErP-Richtlinie nicht betroffen. Innogy SE gewährt für die Umrüstung auf LED einen Zuschuss von 150,00 EUR (netto) je Leuchte. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse betragen die Gesamtkosten der Maßnahme 306.776,59 EUR.

Nach Umsetzung des Sanierungskonzeptes für den Stadtbereich wird erwartet, dass der jährliche Stromverbrauch nochmals um 226.000 kWh reduziert werden kann. Durch die Einsparungen beim Stromverbrauch und günstigere Wartungskosten werden sich die jährlichen Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung im Stadtbereich um rund 51.000 EUR vermindern. Somit würden sich die Kosten der Umstellung auf LED-Beleuchtung in knapp 6 Jahren amortisieren.

Das Sanierungskonzept wird in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses durch die Fa. Innogy SE vorgestellt.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED stellt keine Maßnahme dar, für die Ausbaubeiträge erhoben werden können.

Beim Produktkonto 54111 525510 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister